

Einladung Fachforum und Werkstattgespräch mit Prof. Benedikt Sturzenhecker

Partizipation neu denken und umsetzen Im Fokus: Jungen_*

Zeit: 01. Oktober 2014 von 9.30 Stehkafee/10.00 Uhr Programm bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Zielgruppe: alle Geschlechter, Ehren-, Hauptamtliche und Honorarkräfte der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Schulsozialarbeit. Die Veranstaltung ist für max. 20 Teilnehmende geplant!

Kosten: Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20,00 Euro für Verpflegung und Getränke erhoben. Dieser wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegen genommen.

Thema

Partizipation wurde bislang in der Jungen- wie allgemein in der Jugendarbeit als Querschnittsaufgabe in der Praxis oder als Aufgabe der Demokratiebildung konzeptionell und praxisbezogen verankert. Dabei galt es das eigene Mandat als „parteilicher“ Jungenarbeiter* mit den Interessen von Jungen zu verknüpfen ... Partizipation schien dann „wie selbstverständlich“ zu funktionieren.

Neuere Diskurse, Ansätze und Forschungen rücken nunmehr auch den Umgang mit Partizipationshindernissen und bislang wenig wahrgenommenen Engagementformen von Jungen in den Fokus. Intersektionale Ansätze schaffen zudem differenziertere Zugänge zum Lebensalltag von Jungen. Zugleich wird damit in einigen Diskursen die Kategorie Geschlecht/Junge obsolet.

Wie kann unter solch konträren Voraussetzungen eine von allen Beteiligten getragene partizipative Praxis der Jungenarbeit aussehen, die zudem über Jungenarbeit hinaus gesellschaftlich relevant ist? Was bedeutet das für unseren - Differenz reflektierenden - Alltag in Jugendarbeit, Jugendverbänden und Schulsozialarbeit? Das Fachforum und Werkstattgespräch liefert zu diesen Fragen einen praxisnahen Einstieg!

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Ankommen, Stehkafee, Organisatorisches |
| 10.00 Uhr | Begrüßung/Einstieg über eigene Erfahrungen zu den Themen Partizipation und Jungenarbeit. |
| 10.30 Uhr | Impulse und Diskussionen mit Benedikt Sturzenhecker <ul style="list-style-type: none">• Partizipation aus Sicht der Jugendarbeit• Stand der Partizipationsdiskussion und -forschung |

- Jungen_* und Partizipation: Hindernisse und Chancen
- Jungen in partizipativen Prozessen vor dem Hintergrund intersektionaler Genderforschung
- Praxisorientiert: aktuelle Chancen partizipativer Jungenarbeit (Engagementformen, gelebte Teilhabe, Inszenierungen und Performanz als neue Ansätze)

12.45 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr 2-3 Workshopgruppen: Partizipation in meinem Arbeitsfeld (Was gelingt, was nicht? Mandat, Haltung, Machtverhältnisse und Befürchtungen zum Machtverlust)

15.15 Uhr Plenum: Was geht - Qualitäten partizipativer Jungenarbeit?!

16.00 Uhr Ende

Informationen

Landesarbeitsgemeinschaft/Fachstelle Jungenarbeit NRW

Sandro Dell'Anna

Tel.: 0231.53 42 174

oder

Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen

Renato Liermann

Tel.: 02334.96 10 28

Anmeldung

An- und Abmeldeschluss ist der 22.09.2014

Bitte senden Sie zur Anmeldung eine E-mail mit folgenden Angaben an: info@lagjungenarbeit.de

Name, Vorname

Institution

Arbeits-/Handlungsfeld

Das Fachforum und Werkstattgespräch ist eine Kooperation der Evangelischen Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen und der Landesarbeitsgemeinschaft/Fachstelle Jungenarbeit NRW.

Die Veranstaltung ist gefördert mit Mitteln des

**Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**

